



INHALTVERZEICHNIS

INHALTVERZEICHNIS	2
<u>1. ERÖFFNUNG UND ANTRÄGE</u>	<u>3</u>
1.1 ANTRÄGE	3
<u>2 ERÖFFNUNG.....</u>	<u>4</u>
2.1 PRÜFUNG RECHNUNG DURCH DIE FINANZAUF S I C H T G E M E I N D E N	4
2.2 VERFÜGUNG DES VORSTANDES ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM JAHRESBERICHT.....	4
2.3 BERICHT DER EXTERNEN RESVIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG	5
.....	5
<u>3 LAUFENDE RECHNUNG</u>	<u>6</u>
3.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN	6
3.2 LAUFENDE RECHNUNG	6
3.3 ANALYSE LAUFENDE RECHNUNG NACH KOSTENARTEN (ARTENGLIEDERUNG)	7
3.3.1 Zusammensetzung	7
3.3.2 Abweichungsbegründung.....	7
3.4 PERSONALAUFWANG	7
3.5 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	7
3.6 ABSCHREIBUNGEN	8
3.7 AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	8
3.8 ENTGELTE.....	8
3.9 ERTRAGSÜBERSCHUSS	8
<u>4 INVESTITIONSRECHNUNG</u>	<u>9</u>
<u>5 BILANZ</u>	<u>10</u>
<u>6 FINANZKENNZAHLEN</u>	<u>11</u>
6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	11
6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD	11
<u>7 FINANZIERUNG UND MITTELBEDARF</u>	<u>11</u>
<u>8 LEASING-, BÜRG S C H A F T S -, U N D E V E N T U A L V E R P F L I C H T U N G E N Z U G E S I C H E R T E G E M E I N D E B E I T R Ä G E.....</u>	<u>11</u>
<u>9 JAHRESBERICHT</u>	<u>12</u>
9.1 PROJEKTE	12
<u>10 ANHANG 1: RÜCKSTELLUNGEN</u>	<u>13</u>
10.1 LAUFENDE RECHNUNG	13
10.2 INVESTITIONSRECHNUNG	13
<u>11 ANHANG 3: GELDFLUSSRECHNUNG.....</u>	<u>14</u>

1 ERÖFFNUNG UND ANTRÄGE

1.1 ANTRÄGE

Das Betriebsjahr 2023 des GICT ist abgeschlossen und die per 31.12.2023 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverband ICT wurde erstellt.

Das wichtigste der Rechnung 2023 auf einen Blick:

- Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 423'301.02 ab.
- Der Kostendeckungsgrad des GICT beträgt 106.27 %.
- Der betriebliche Aufwand ist gegenüber dem Voranschlag um 0.36 % tiefer ausgefallen.
- Der betriebliche Ertrag ist gegenüber dem Voranschlag um 5.14 % tiefer ausgefallen.

Die Revisionsstelle (pwc) hat die Jahresrechnung 2023 geprüft und bestätigt, dass sie dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht. PWC empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag:

Der Vorstand hat die per 31. Dezember 2023 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverbands ICT verabschiedet und stellt folgende Anträge:

- Genehmigung der Laufenden Rechnung des Gemeindeverbandes ICT mit einem Ertragsüberschuss von CHF 423'301.02.
- Der Ertragsüberschuss 2023 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital beträgt somit neu CHF 923'301.02.
- Gemäss Entscheid der Delegiertenversammlung vom 02.06.2023 wird das Eigenkapital bis zu CHF 500'000 geäufnet. Wenn das genannte Eigenkapital geäufnet ist, werden pro Jahr jeweils mindestens 10 % des Jahresgewinns dem Eigenkapital zugewiesen. Somit wird beantragt, dass CHF 380'970.92 gemäss Statuten sowie der Verbandsstrategie anhand des Umlageschlüssels 2023 bei der Verrechnung der Servicepauschalen 2025 den Verbandsgemeinden, welche im Jahr 2023 dem Gemeindeverband ICT angehörten, abgezogen werden. Das Eigenkapital beträgt danach neu CHF 542'330.10 (CHF 500'000 + 10 % des aktuellen Jahresgewinns bzw. CHF 42'330.10).

Zur Verfügung Delegiertenversammlung	2023	2022
Gewinnvortrag	0	350'612
Jahresergebnis	423'301	621'296
Bilanzgewinn	423'301	971'908
Total zur Verfügung Delegiertenversammlung	423'301	971'908
Antrag des Vorstandes		
Zuweisung an das Eigenkapital	42'330	500'000
Vortrag auf die neue Rechnung	-	-
Ausschüttung an die Verbandsgemeinden	380'971	471'908
Bilanzgewinn	423'301	971'908

Aufgrund der Statuten Artikels 25 Abs. 5 stehen den Gemeinden folgende Ausschüttungen zu:

Gemeinde	Ausschüttung
Emmen	185'713.10
Kriens	98'009.93
Nottwil	17'531.79
Grosswangen	3'659.32
Altishofen	1'925.96
Buttisholz	3'530.92
Inwil	13'349.87
Geuensee	4'622.29
Eschenbach	3'763.69
Knutwil	3'081.53
Triengen	4'542.05
Ermensee	962.98
Hergiswil b. W.	2'118.55
Gisikon	8'926.16
Ruswil	6'564.30
Ballwil	2'888.93
Rothenburg	7'437.40
Hochdorf	8'682.85
Ufhusen	770.38
Zell	1'540.76
Ettiswil	1'187.67
Wikon	160.50

- Genehmigung der Bilanz des Gemeindeverbandes ICT.
- Genehmigung der Investitionsrechnung des Gemeindeverbands ICT.
- Kenntnisnahme vom Jahresbericht der Geschäftsleitung.

2 ERÖFFNUNG

2.1 PRÜFUNG RECHNUNG DURCH DIE FINANZAUF SICHT GEMEINDEN

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2022 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 14. November 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. »

2.2 VERFÜGUNG DES VORSTANDES ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM JAHRESBERICHT

Der Vorstand hat die per 31. Dezember 2023 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverbands ICT verabschiedet.

Verfügung

Die Jahresrechnung und die Bilanz mit sämtlichen Belegen wurden dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis, zuhanden der Delegiertenversammlung, Bericht und gibt eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

2.3 BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung des Gemeindeverband ICT

Rothenburg

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeindeverband ICT (die Gesellschaft) – bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 23 bis 31) dem Gesetz über die Korporationen des Kantons Luzern (HRM1) und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Josef Stadelmann

Zugelassener Revisions-
experte
Leitender Revisor



Enea Löffel

Luzern, 1. Mai 2024

3 LAUFENDE RECHNUNG

3.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 423'301.02 ab. Im Vergleich zum Voranschlag ergibt dies eine positive Abweichung von CHF 581'511.38. Dieser Umstand ist hauptsächlich auf folgende Hauptfaktoren zurückzuführen:

- Minderausgaben beim Personalaufwand von CHF 341'940.40
- Mehrausgaben bei Sach- und übriger Betriebsaufwand von CHF 753'783.73
- Minderausgaben bei den Abschreibungen CHF 59'629.91
- Mehreinnahmen bei den Entgelten von rund CHF 930'199.77

3.2 LAUFENDE RECHNUNG

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abweichung
30 Personalaufwand	3'322'316.88	3'721'169.06	3'379'228.66	-341'940.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'196'189.07	2'032'641.73	2'786'425.46	753'783.73
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	219'271.05	354'139.58	294'509.67	-59'629.91
35 Einlagen in Fonds	3'146.05	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	98'819.50	93'710.00	96'430.00	2'720.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'042'434.80	5'844'075.15	5'532'864.13	-311'211.02
Betrieblicher Aufwand	10'882'177.35	12'045'735.52	12'089'457.92	43'722.40
42 Entgelte	-6'462'628.63	-6'242'469.99	-7'172'669.76	-930'199.77
46 Transferertrag	-2'083.50	0.00	-1'761.15	-1'761.15
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-5'042'434.80	-5'844'075.17	-5'532'864.13	311'211.04
Betrieblicher Ertrag	-11'507'146.93	-12'086'545.16	-12'707'307.84	-620'762.68
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-624'969.58	-40'809.64	-617'849.92	-577'040.28
34 Finanzaufwand	3'674.05	2'400.00	13'086.18	10'686.18
44 Finanzertrag	0.00	0.00	-603.28	-603.28
Finanzergebnis	3'674.05	2'400.00	12'482.90	10'082.90
Operatives Ergebnis	-621'295.53	-38'409.64	-605'367.02	-566'957.38
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	196'620.00	182'066.00	-14'554.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	196'620.00	182'066.00	-14'554.00
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-621'295.53	158'210.36	-423'301.02	-581'511.38

3.3 ANALYSE LAUFENDE RECHNUNG NACH KOSTENARTEN (ARTENGLIEDERUNG)

3.3.1 Zusammensetzung

Den grössten Anteil des betrieblichen Aufwands macht mit 51.54 % (JR 2022 = 56.89 %) der Personalaufwand gefolgt vom Sachaufwand mit 42.50 % (JR 2022 = 37.61 %) aus. Die Ertragsseite zeigt auf, dass sich der Gemeindeverband zum allergrössten Teil aus den Arbeitsplatzpauschalen finanziert (2023: 85.23 %, 2022: 89.98 %).

3.3.2 Abweichungsbegründung

Der Personalaufwand ist 10.12 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand schliesst 27.05 % höher als budgetiert ab. Darin inkludiert sind auch Aufwände für ICT-Hardware für Kunden, welche weiterverrechnet wurden. Die Abschreibungen fallen um 20.25 % tiefer aus als budgetiert. Der Transferaufwand war um 2.82 % höher als budgetiert. Der Finanzaufwand fiel um 81.66 % (CHF 10'686.18) höher aus.

Auf der Ertragsseite konnten die Entgelte gesteigert werden. Sie schliessen um 12.97 % höher als budgetiert ab. Transferertrag wurde keiner budgetiert. Dieser beträgt CHF 1'761.15.

Nachfolgend werden die Budgetabweichungen bei den kostenintensivsten Bereichen erläutert.

3.4 PERSONALAUFWAND

Gegenüber dem Voranschlag schliesst der Personalaufwand insgesamt um CHF 341'940.40 tiefer als budgetiert ab. Dies ist hauptsächlich wie folgt begründet:

- Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels konnten freie Stellen zum Teil erst nach einiger Zeit oder gar noch nicht wiederbesetzt werden. Dies führt zu tieferen Lohnkosten von rund CHF 300'000.-, tieferen Pensionskassenbeiträgen von rund CHF 50'000.-, sowie tieferen Arbeitgeberbeiträgen für AHV/ALV von rund CHF 30'000.-.
- Für die Wiederbesetzung der Stellen musste auf Dienstleistungen von Personalvermittlern zurückgegriffen werden, was zu Mehrkosten gegenüber dem Budget von rund CHF 62'000.- führt.
- Bis freie Stellen wiederbesetzt werden konnten, wurden temporäre Mitarbeitende beschäftigt, was zu Mehrkosten von rund CHF 25'000.- führt. Ausserdem musste vermehrt externe Dienstleistungen zurückgegriffen werden (folgendes Kapitel).
- Die Budgetposition für Aus- und Weiterbildung wurde nicht ausgeschöpft, was zu einer Aufwandsreduktion von rund CHF 27'000 führt.

3.5 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND

Gegenüber dem Voranschlag schliesst der Sach- und übrige Betriebsaufwand um rund CHF 753'783.73 höher als budgetiert ab. Dies ist hauptsächlich wie folgt begründet:

- Es wurde viel Material für Kunden (Betrieb und Projekte) beschafft. Dies führt hauptsächlich zum Mehraufwand von rund CHF 200'000.- auf dem Konto ICT-Hardware. Diesem Aufwand stehen Erträge gegenüber, da das Material grösstenteils den Kunden geliefert und ihnen somit weiterverrechnet wurde.
- Bis freie Stellen wiederbesetzt werden konnten, musste vermehrt auf externe Dienstleister zurückgegriffen werden. Dies führt zu Mehrkosten von rund CHF 308'000.- auf dem Konto Externe Dienstleistungen.
- Bei den Software- und Lizenzkosten vielen Mehrkosten von rund CHF 263'000.- an. Diese sind nebst generellen Preiserhöhungen seitens Lieferanten hauptsächlich wie folgt begründet:
 - Beschaffung temporäre Lizenzen für Intrusion Detection System im Rahmen des stattgefundenen Cyber Angriffs im Frühjahr 2023.
 - Nötige Nachlizenzierung aufgrund zusätzlicher Benutzerinnen und Benutzer im Schulbereich

- Beschaffung zusätzliche Lizenzen im Netzwerkbereich aufgrund sehr vielen Netzwerkinfrastrukturprojekten im Jahr 2023
- Weniger Aufwand als budgetiert auf dem Konto Unterhalt Informatikhardware von rund CHF 64'000.-. Einige darauf budgetierte Positionen wurden unter dem Konto Software- und Lizenzen verbucht. Ausserdem konnten Wartungsverträge zu besseren Konditionen abgeschlossen werden.
- Mehrkosten für Strom von rund CHF 32'000.-. Hauptsächlich aufgrund der Nachverrechnung seitens Vermieter des Raums für das Rechenzentrum.

3.6 ABSCHREIBUNGEN

Das im Jahr 2022 erneuerte Backupsystem konnte unter dem budgetierten Wert beschafft werden. Dies führt zu tieferen Abschreibungen im Jahr 2023 als budgetiert von rund CHF 60'000.-.

3.7 AUSSERORDENTLICHER AUFWAND

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um die Rückzahlung des Restbetrags für den Mieterausbau in den Büroräumlichkeiten in Emmen. Der Mieterausbau wurde durch den Vermieter vorfinanziert und monatlich amortisiert. Durch den Umzug des GICT nach Rothenburg vor Ablauf der Dauer der vollständigen Amortisation wurde der verbleibende Restbetrag fällig.

3.8 ENTGELTE

Die Entgelte schliessen insgesamt um CHF 930'199.77 höher als budgetiert ab. Dies ist hauptsächlich wie folgt begründet:

Die Erträge aus Servicepauschalen sind um rund CHF 272'000 höher ausgefallen als budgetiert. Dies vor allem, da durch die Schulen mehr Vollzeitäquivalentstellen beschäftigt und Geräte eingesetzt wurden, als erwartet. Die Meldung zusätzlicher Vollzeitäquivalentstellen durch die Schulen erfolgt jeweils Ende Jahr.

Im 2023 wurden ausserordentlich viele bzw. grössere Projekte, besonders im Netzwerkinfrastrukturbereich, umgesetzt, was zu einmaligen und relativ hohen Mehrerträgen im Dienstleistungsbereich von rund CHF 332'000 führt. Grössere Infrastrukturprojekte waren im 2023 zum Beispiel die Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur bei den Betagtenzentren Emmen AG oder die Umstellung diverser Schulhäuser in Kriens auf die Aruba Netzwerktechnologie.

Der Betriebsertrag aus Hard- und Software beläuft sich auf rund CHF 323'000.-. Dieser weiterverrechneten Hardware stehen jeweils entsprechende Aufwendungen gegenüber, weshalb jeweils sowohl beim Aufwand als auch beim Ertrag keine Budgetposition dafür vorgesehen wird.

3.9 ERTRAGSÜBERSCHUSS

Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 423'301.02 und wird gemäss Statuten sowie Gewinnverwendungsvorschlag den Delegierten zur Verfügung gestellt.

4 INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung (Beträge in CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abweichung
50 Sachanlagen	550'458.95	773'000.00	633'891.93	-139'108.07
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsausgaben	550'458.95	773'000.00	633'891.93	-139'108.07
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
61 Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00	0.00
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	550'458.95	773'000.00	633'891.93	-139'108.07

Im Geschäftsjahr 2023 wurden in folgenden Bereichen des Rechenzentrums Investitionen getätigt:

- Teilerneuerung der virtuellen Desktop Infrastruktur (VDI)
- Teilerneuerung der virtuellen Server Infrastruktur (VSI)
- Erneuerung Wartungsvertrag zentrales Speichersystem
- Ausbau Backupsystem
- Beschaffung Mobiliar für neuen Standort Rothenburg

Für die Erneuerung der virtuellen Desktop Infrastruktur (VDI) wurde im Jahr 2022 eine öffentliche Ausschreibung im offenen Verfahren durchgeführt. Dabei wurde die Gesamterneuerung in zwei Schritten in den Jahren 2022 sowie 2023 ausgeschrieben. Im Jahr 2023 wurde wie geplant die Erneuerung des zweiten Teils vollzogen.

Bei der virtuellen Server Infrastruktur (VSI) waren im Jahr 2023 ebenfalls die Hälfte der Server am Ende des Life Cycle angelangt und wurden erneuert.

Um das zentrale Speichersystem (Pure Storage) laufend mit aktueller Hard- und Software ausstatten zu können, wurde bei dessen Beschaffung ein so genannter Evergreen Wartungsvertrag mit dem Hersteller abgeschlossen. Dessen alldreijährliche Gebühr war im Jahr 2023 fällig.

Durch den stetig zunehmenden Speicherbedarf musste ausserdem das Backupsystem ausgebaut werden. Dies konnte im Rahmen einer früher durchgeführten Ausschreibung für dessen Erneuerung durchgeführt werden.

Weiter wurde im Rahmen des an der Delegiertenversammlung vom 24.03.2023 beantragten Nachtragskredit Mobiliar für den neuen Standort in Rothenburg beschafft.

5 BILANZ

Bilanz per 31. Dezember 2023.

Aktiven (Beträge in CHF)	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
100 Flüssige Mittel	1'237'771.58	877'885.07	-359'886.51
101 Forderungen	521'848.20	483'870.99	-37'977.21
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	36'902.75	120'009.95	83'107.20
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	39'587.93	26'874.20	-12'713.73
Umlaufvermögen Finanzvermögen	1'836'110.46	1'508'640.21	-327'470.25
140 Sachanlage des Verwaltungsvermögens	858'104.27	1'197'486.53	339'382.26
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen	858'104.27	1'197'486.53	339'382.26
Total Anlagevermögen	858'104.27	1'197'486.53	339'382.26
Total Aktiven ¹⁾	2'694'214.73	2'706'126.74	11'912.01

Passiven (Beträge in CHF)	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
200 Laufende Verbindlichkeiten	767'937.35	902'888.37	134'951.02
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten verzinslich	100'000.00	100'000.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzung	105'127.70	130'695.55	25'567.85
Kurzfristiges Fremdkapital	973'065.05	1'133'583.92	160'518.87
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten verzinslich	725'000.00	625'000.00	-100'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen/Fonds im FK	0.00	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	725'000.00	625'000.00	-100'000.00
Total Fremdkapital	1'698'065.05	1'758'583.92	60'518.87
291 Fonds im Eigenkapital	24'241.80	24'241.80	0.00
299 Beschlussmässige Reserven	350'612.35	500'000.00	149'387.65
300 Eigenkapital (Jahresergebnis)	621'295.53	423'301.02	-197'994.51
Total Eigenkapital	996'149.68	947'542.82	-48'606.86
Total Passiven	2'694'214.73	2'706'126.74	11'912.01

Der Gemeindeverband ICT verfügt über ein Darlehen bei der Luzerner Kantonalbank von initial CHF 1'000'000 (Stand Ende 2023: CHF 625'000). Das Darlehen wird mit 0.4 % verzinst und hat eine Laufzeit von 10 Jahren bis 2030. Das Darlehen wird quartalsweise um CHF 25'000 amortisiert. Die Amortisation war erstmals per 30.06.2021 zu leisten.

Die Position Forderungen beinhalten ein Mietzinskautionkonto über CHF 33'222.13, welche unter einer Verfügungsbeschränkung bestehen.

6 FINANZKENNZAHLEN

Gemäss dem Gemeindegesetz, das seit dem 01.01.2015 in Kraft ist, sind Gemeinden verpflichtet die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (§ 86).

Abklärungen mit der Finanzaufsicht der Gemeinden haben ergeben, dass Gemeindeverbände eigenständig sinnvolle Finanzkennzahlen definieren dürfen und sollen. Diese werden wiederum jährlich miteinander verglichen.

6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen). Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen.

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre:

Rechnung 2022	Rechnung 2023	Veränderung
139.8 %%	135.2 %	-4.6

Selbstfinanzierungsgrad pro Jahr:

Rechnung 2022	Rechnung 2023	Veränderung
153.3 %	113.7 %	-39.6

6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD

Die Kennzahl drückt aus, welchen Beitrag die erwirtschafteten Erträge einer Periode leisten, um die entstandenen Aufwendungen zu finanzieren. Prozentuales Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen. Der Kostendeckungsgrad sollte sich auf mindestens 100 % belaufen.

Rechnung 2022	Rechnung 2023	Veränderung
105.71%	106.27%	+0.56

7 FINANZIERUNG UND MITTELBEDARF

Anhang 3 (Geldflussrechnung) zeigt das aus der Rechnung 2023 entstandene Finanzierungsdefizit aus der Verwaltungsrechnung. Dieser beträgt CHF 359'886.51.

8 LEASING-, BÜRGSCHAFTS-, UND EVENTUALVERPFLICHTUNGEN ZUGESICHERTE GEMEINDEBEITRÄGE

Per Ende 2023 bestehen keine Eventualverpflichtungen oder nicht verbuchte, bereits zugesicherte Verbandsbeiträge.

Der Gemeindeverband ICT hat keine Leasingverbindlichkeiten und ist keine Bürgschaften eingegangen. Ebenso wenig bestehen Zessionen und dergleichen.

9 JAHRESBERICHT

9.1 PROJEKTE

Auch in weiteren als den im Geschäftsbericht bereits genannten Bereichen durfte der GICT für seine Kunden im Jahr 2023 spannende Projekte realisieren. Folgend ein Auszug der Bereiche, in welchen im vergangenen Jahr Arbeiten durchgeführt wurden:

- Ballwil Verwaltung: UCC Telefonie
- Betagtenzentrum Emmen: M365 Teams und Planner
- Betagtenzentrum Emmen: Passwort Manager
- Betagtenzentrum Emmen: Switchersatz und WLAN Emmenfeld und Alp
- Buttisholz Verwaltung: Switchersatz und WLAN
- Emmen Schule: Classroom Cloud
- Emmen Verwaltung: Anbindung KESB Panoramapark nach Wegzug GICT
- Emmen Verwaltung: Friedhof Gerliswil
- Emmen Verwaltung: Gemdat DMS
- Emmen Verwaltung: Neues VDI Template
- Emmen Verwaltung: Pavillon Gersag
- Eschenbach Heim Dösselen: Kundenintegration
- Eschenbach Heime: SSID private Nutzung
- Eschenbach Verwaltung: eRechnung/Innosolvcity/Abacus
- Ettiswil Verwaltung: Kundenintegration
- GICT: Ablösung Life Cycle Windows Server
- GICT: AD Tiering EMMEN.AD
- GICT: AD Tiering GICT.CH
- GICT: DHCP Migration/Domain Controller
- GICT: Endpoint Protection Carbon Black
- GICT: Erneuerung VDI Cluster 1
- GICT: Fileserver Migrationen (Multiple Customer)
- GICT: Horizon 8 Migration
- GICT: Penetrationstests
- GICT: Phoenix (Ablösung Windows 10 und Office 2016)
- GICT: POC Fortimail/Fortisandbox
- GICT: Proaktive Störungsinformation Alerting
- GICT: RZ-Umzug 2024
- GICT: Überarbeitung Firewall Design
- GICT: Überarbeitung GPO
- GICT: Umstellung Schulen von Office 2019 auf Office 365
- GICT: Umzug neuer Standort
- GICT: Update Applikationsportfolio Schulen
- GICT: Windows Inplace Update 22H2
- Grosswangen Verwaltung: Abacus / Innosolvcity
- Grosswangen Verwaltung: Brainconnect to CMI
- Hergiswil Verwaltung: Netzwerksegmentierung 2.0
- Hochdorf Verwaltung: Alarmierung
- Hochdorf Verwaltung: Einrichtung Ringruf
- Hochdorf Verwaltung: Switch- und WLAN Erweiterung
- Inwil Schule: Erweiterung Regenbogen 2

- Inwil Schule: Umstellung auf Aruba Rollenkonzept
- Inwil Verwaltung: Brainconnect durch CMI Ablösung
- Inwil Verwaltung: Erneuerung Switches und WLAN
- Knutwil Verwaltung: Einrichtung Gemeindesaal
- Knutwil Verwaltung: Migration CMI
- Kriens Heime: PQM-Portal MS 365
- Kriens Heime: WLAN Ausbau und Anschaffung Care Coach
- Kriens Schule: Classroom Cloud
- Kriens Schule: Umstellung diverse Schulhäuser auf Aruba
- Kriens Schule: WLAN Erweiterung Kindergärten
- Kriens Verwaltung: Ablösung GEVER durch CMI Axioma
- Kriens Verwaltung: Ausschreibung Notebooks
- Kriens Verwaltung: Hallenbad Krauer
- Kriens Verwaltung: M365 PoC
- Kriens Verwaltung: Netzwerksegmentierung 2.0
- Kriens Verwaltung: Neues VDI Template
- Kriens Verwaltung: Proof of Concept xPhone
- Kriens Verwaltung: Umsetzung Konzept – Fokus Use Case Einwohnerrat
- Kriens Verwaltung: Umsetzung Konzept Schappe Süd und WLAN Ausbau
- Nottwil Heime: PQM-Portal MS 365
- Nottwil Heime: Switchaustausch und WLAN
- Nottwil Schule: WLAN Gebäude 6, 7 und 9
- Rothenburg Heime: EPD
- Rothenburg Verwaltung: UCC Telefonie
- Rothenburg Verwaltung: Umbau Gemeindehaus
- Triengen Verwaltung: Ausbau 2. Obergeschoss
- Triengen Verwaltung: Netzwerksegmentierung 2.0
- Ufhusen Verwaltung: Einführung NSP
- Wikon Verwaltung: Integration von Abacus und Innsolvcity
- Wikon Verwaltung: Kundenintegration
- Zell Verwaltung: Einführung NSP

10 ANHANG 1: RÜCKSTELLUNGEN

10.1 LAUFENDE RECHNUNG

In der Laufenden Rechnung 2023 wurden keine Rückstellungen gebildet.

10.2 INVESTITIONSRECHNUNG

In der Investitionsrechnung 2023 wurden keine Rückstellungen gebildet.

11 ANHANG 3: GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	R 2022	R 2023	Veränderung
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	621'295.53	423'301.02	-197'994.51
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	219'271.05	294'509.67	75'238.62
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-278'125.33	37'977.21	316'102.54
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-21'569.09	-83'107.20	-61'538.11
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-4'083.73	12'713.73	16'797.46
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	8'583.63	-324'723.57	-333'307.20
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-22'985.55	25'567.85	48'553.40
Einlagen / Entnahmen Fonds	3'146.05	0.00	-3'146.05
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	525'532.56	386'238.71	-139'293.85
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-550'458.95	-633'891.93	-83'432.98
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-550'458.95	-633'891.93	-83'432.98
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-550'458.95	-633'891.93	0.00
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-550'458.95	-633'891.93	-83'432.98
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-550'458.95	-633'891.93	-83'432.98
Aufnahme / Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-100'000.00	-100'000.00	0.00
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-14'312.48	-12'233.29	2'079.19
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-114'312.48	-112'233.29	2'079.19
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	525'532.56	386'238.71	-139'293.85
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-550'458.95	-633'891.93	-83'432.98
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-114'312.48	-112'233.29	2'079.19
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-139'238.87	-359'886.51	-220'647.64
Stand flüssige Mittel per 31.12.	1'237'771.58	877'885.07	-359'886.51
Stand flüssige Mittel per 01.01.	1'377'010.45	1'237'771.58	-139'238.87
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-139'238.87	-359'886.51	-220'647.64